

## Anakreons Grab [?a.'na:k.re.ɔns gra:p] (Anacreon's grave)

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832)

Set by *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Goethe-Lieder*, #29

Wo die Rose hier blüht,  
[vo: di: 'ro:.zə hi:ø bly:t]  
Where the rose here blooms,  
(*Here where the rose blooms,*)

wo Reben um Lorbeer sich schlingen,  
[vo: 're:.bən ?um 'lør.be:ø zɪç 'ʃlɪ.ngən]  
where vines around-the laurel themselves wrap,  
(*where grapevines wrap themselves about the laurel,*)

Wo das Turtelchen lockt,  
wo sich das Grillchen ergötzt,  
Welch ein Grab ist hier,  
das alle Götter mit Leben  
Schön bepflanzt und geziert?  
Es ist Anakreons Ruh.  
Frühling, Sommer, und Herbst  
genoß der glückliche Dichter;  
Vor dem Winter hat ihn endlich  
der Hügel geschützt.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

